

Neubau einer Großmarkthalle in München

Auslober/Organizer
Landeshauptstadt München

Wettbewerbsart/Type of Competition
VOF-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb

Teilnehmer/Participant
Architekten als Generalplaner

Beteiligung/Participation
8 Arbeiten aus 13 Bewerbungen

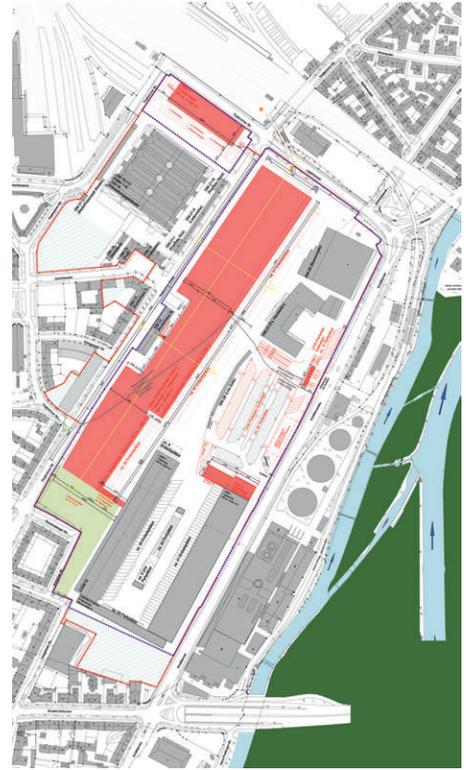
Termine/Schedule
Schlusstermin Teilnahmeantrag 20. 05. 2014
Gremiumssitzung 30. 01. 2015
Entscheidung des Stadtrates 01. 07. 2015

Wettbewerbsaufgabe
Auf dem Areal der Markthallen München soll östlich entlang der alten Thalkirchner Straße die neue Großmarkthalle auf der Grundlage einer vorliegenden Machbarkeitsstudie in Systembauweise oder als konventioneller Bau entstehen. Die Umsetzung des geplanten Konzeptes incl. einer neuen Verkehrsführung auf dem Areal muss störungsfrei während des laufenden Großmarkthallenbetriebes in Realisierungsabschnitten erfolgen. Auch die Feuerwehreinsatzplanung muss entsprechend geplant werden. Es soll ein ebenerdiges Gebäude mit Tiefgarage auf einer Fläche von ca. 544 m x 83 m entstehen.

Beauftragt
Ackermann Architekten, München

- Weitere Teilnehmer**
- Allmann · Sattler · Wappner Architekten GmbH, München
 - ATP München Planungs GmbH, München
 - gmp International GmbH, Hamburg
 - HENN GmbH, München
 - Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München
 - PSP Architekten + Ingenieure, Generalplanungsges. mbH, Hamburg
 - Sehlhoff GmbH, Unterschleißheim

Der Baukörper hat das zu erhaltende denkmalgeschützte Gebäude Kontorhaus II mit einzubinden. Besonderes Augenmerk wird auf die Gestaltung der ca. 500 m langen Fassade entlang der Thalkirchnerstraße gelegt. Die Baumaßnahme soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen und umfasst folgende Flächen: u.a. Lager + Verkauf für Obst- und Gemüsehändler, Erzeuger/Gärtner, Spezialhändler, Wochenmarkthändler/Zusteller, Emballagen, Werkstatt, Ladestationen, Imbiss (BGF 47.000 m²), Tiefgarage inkl. Haustechnik (BGF ca. 39.000 m²). Das Areal der Großmarkthalle umfasst 170.000 m².



Beauftragt Ackermann Architekten, München

